

Liebeszauber

1. Mä - del schau mir in's Ge - sicht! Schel - men - au - ge, blinz - le __ nicht! Mä - del,
mer - ke, was ich sa - ge! Gib __ mir __ Re - de, wenn ich fra - ge! Hol - la
hoch, mir in's Ge - sicht! Schel - men - au - ge, blinz - le nicht!

2. Bist nicht häßlich, das ist wahr;
Äuglein hast du, blau und klar;
Wang und Mund sind süße Feigen;
ach! vom Busen lass mich schweigen!
Reizend, Liebchen, das ist wahr,
reizend bist du offenbar.

3. Aber reizend her und hin!
Bist ja doch nicht Kaiserin;
nicht die Kaiserin der Schö -
nen, würdig ganz allein zum
Krönen. Reizend her und
reizend hin! Fehlt noch viel
zur Kaiserin.

4. Hundert Schönen
sicherlich, hundert,
hundert fänden sich,
die vor Eifer würden
lodern, dich auf Schön -
heit rauszufordern.
Hundert Schönen fänden
sich; hundert siegten
über dich.

5. Dennoch hegst du Kaiserrecht
über deinen treuen Knecht:
Kaiserrecht in seinem Herzen,
bald zu Wonne, bald zu Schmerzen.
Tod und Leben, Kaiserrecht,
nimmt von dir der treue Knecht!

6. Hundert ist wohl große Zahl;
aber, Liebchen, lass es mal
hunderttausend Schönen wagen,
dich von Thron und Reich zu jagen!
Hunderttausend! Welche Zahl!
sie verlören allzumal.

7. Schelmenauge, Schelmenmund,
sieh mich an und tu mir's kund!
He, warum bist du die Meine?
Du allein und anders keine?
Sieh mich an und tu mir's kund,
Schelmenauge, Schelmenmund!

8. Sinnigforsch ich auf und ab:
Was so ganz dir hin mich gab? –
Ha, durch nichts mich so zu zwingen,
geht nicht zu mit rechten Dingen.
Zaubermaidel auf und ab,
sprich, wo ist dein Zauberstab?

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800), 1782
Text: Gottfried August Bürger (1747–1794)

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Buch »Liebeslieder« von Carus und Reclam © 2016 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com

